

Ressort: Lokales

Berlin: Proteste stoppen Abrissarbeiten an East Side Gallery

Berlin, 01.03.2013, 17:02 Uhr

GDN - Der Abriss eines Teiles der sogenannten "East Side Gallery", des längsten noch erhaltenen Teilstücks der Berliner Mauer, sind am Freitag gestoppt worden. In unmittelbarer Nähe will ein Investor ein modernes Wohnhaus errichten.

Außerdem ist eine Fußgängerbrücke über die Spree geplant. Nach Angaben der Polizei versammelten sich mehr als 250 Demonstranten vor der Bauernstelle und stürmten diese anschließend. Aufgrund der starken Proteste mussten die Bauarbeiten zunächst gestoppt werden, wann die Arbeit wieder aufgenommen wird ist noch unklar. "Hier wird ein gesamtdeutsches und weltweites kulturelles Erbe abgerissen", kommentierte Robert Muschinski von der Initiative "Mediaspree versenken!" das Vorhaben. Künstler aus aller Welt bemalten 1990 das Mauerstück, das heute unter Denkmalschutz steht, mit zahlreichen Wandbildern. Jedes Jahr zieht das Kunstwerk unzählige Touristen an.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-8969/berlin-proteste-stoppen-abrissarbeiten-an-east-side-gallery.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com